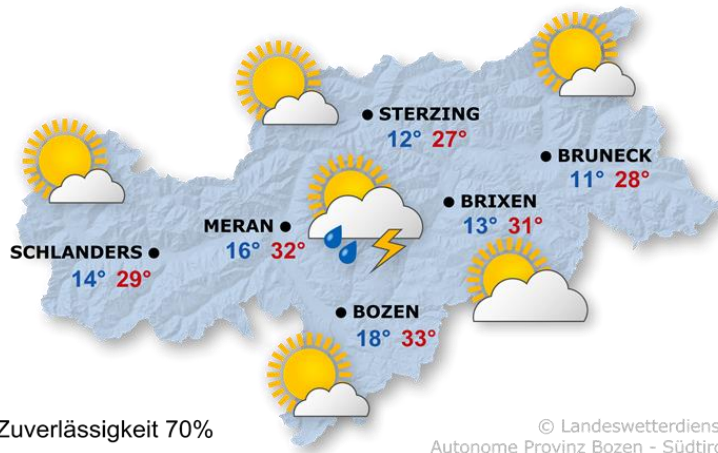


Wieslhofs Morgenpost 27. Juli 2018

Guten Morgen, liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Urlaubstag in Steinegg.



Nach wie vor ist ein Hoch wetterbestimmend.

Im ganzen Land scheint die Sonne, im Tagesverlauf bilden sich die üblichen Quellwolken. Am Nachmittag entwickeln sich daraus erste Regenschauer, gegen Abend entstehen auch einzelne Wärmegewitter. Die Temperaturen gehen leicht zurück, die Höchstwerte reichen von 25° bis 33°.

Samstag

Sonntag

Montag

Dienstag



Der Mondkalender



Zunehmender Mond geht um 12.42 Uhr vom STEINBOCK in den WASSERMANN ☉ Vollmond um 22.21 Uhr (Übergang von Kälte- in Lichttag): Nährcremes, Heilsalben & Haarpackungen sind wirksamer; guter Nagel-Tag (Gelnägel und Nagellack halten länger!); auch Hufe/Krallen von Tieren sollten jetzt behandelt werden; Sie können Rasen mähen (wächst aber rasch nach); beim Sport besonders die Gelenke schonen; kurz vor oder zu Vollmond gepflückte Heilkräuter haben mehr Heilkraft; die Beinwellwurzel (Schwarzwurz) hilft als Auflage bei Meniskusbeschwerden ebenso wie bei Schuppenflechte (300 g Wurzeln mit 1 Liter kochendem Wasser übergießen, 12 Stunden ziehen lassen). Sonst alles wie gestern und vorgestern.

Hoher Luftdruck und heiße Luftmassen bestimmen auch am Wochenende und darüber hinaus das Wetter. Es bleibt überwiegend sonnig. Während am Samstag und Sonntag nachmittags oder abends die Gewitterneigung nur leicht ansteigt, bilden sich am Montag- und Dienstagnachmittag einige Gewitter. Es bleibt heiß mit bis zu 36°.

Waren Sie schon einmal in unserer Sauna und dem Whirlpool? Für die Sauna einfach an der Rezeption vormerken und einen Wellnessstag zum Entspannen genießen.

Seiser Alm und Tierser-Alpl-Hütte

Das Tierser Alpl ist ein überaus lohnendes Wanderziel zwischen Schlern und Rosengarten

.Von Kompatsch am Westrand der Seiser Alm (1870 m; hierher Umlaufbahn) mit dem Sessellift südlich hinauf zum Hotel Panorama am sogenannten Joch (2014 m, zu Fuß 20 Min., Weg 7). Dann stets auf Steig 2 leicht absteigend und eben über die Seiser Alm südwärts, später an den Hängen des Grunser Bühels und des Goldknopfs allmählich ansteigend (stets Steig 2) zum Fuß des Rosszähne-Kammes, nun in Serpentinaen über Geröll steil empor zur Rosszahnscharte (2499 m) und jenseits auf dem Weg 2 in wenigen Minuten südwestwärts hinüber zur [Tierser-Alpl-Hütte](#) (2438 m, Sommerbewirtschaftung; ab Ausgangspunkt 2:20 Std. Abstieg: Von der Hütte auf dem breiten Fahrweg (Markierung 4) durch ein steiles Bergtälchen ostwärts hinunter zum Dialer-oder Seiser-Alm-Haus (2145 m, Gasthof), links auf dem Fußweg 7 durch Grasgelände - und kleine Gräben überquerend - nordwärts zur [Mahlknechtshütte](#) (2045 m, ebenfalls Gasthof), nun auf dem breiten Fahrweg (stets Markierung 7) zuerst ein Stück aufwärts und dann großteils annähernd eben durch die Wiesen der Seiser Alm zurück zum Ausgangspunkt. Ab Tierser Alpl 2:30 - 3:00 Std.



Dauer 5:00 h
Höhenmeter 610 hm

Strecke 11.9km
Max. Höhe 2498 m

Heute Abend ab 18.00 Uhr im Wieslhof

Grillabend auf der Terrasse

Dessert: Mascarponecreme

Gerne servieren wir Ihnen Hefeweizen, Heferadler,

Bier und Radler sowie Hefecola

Heute: Ab 11.00 Uhr Bauernhoftag beim Gasthof Unteregger

Nacht der offenen Tür in der Sternwarte und Planetarium

Von Weißlahnbad zur Tschafon Hütte - Völseggspitze

Ausgangspunkt der Wanderung ist Weißlahnbad oberhalb von St. Zyprian bei Tiers, wo man auch genügend schattige und kostenlose Parkplätze vorfindet.

Der Weg Nr. 4A führt westwärts, vorbei an den letzten Häusern und auf dem leicht ansteigenden Forstweg erreicht man den Wuhleger mit dem kleinen Weiher, in dem sich die Rosegartenspitzen und die Vajolettürme spiegeln (Fotomotiv).

An der nördlichen Hangseite beginnt der Stieg Nr. 4 und führt hinauf zu einer Weggabelung mit einem hölzernen Wegkreuz.

Dort kann man zwischen der etwas steileren Forststraße, oder dem bequemen Fußweg wählen. Der Fußweg ist zwar etwas länger, jedoch landschaftlich schöner, denn immer wieder findet man eine Bank zum Ausruhen mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und das Tiersertal. Weiter oben durchquert man einen Latschenwald und erreicht kurz darauf die beliebte Tschafonhütte auf 1.737m.

Von der Hütte führt ein Steig in ungefähr 20 Minuten auf die nahe gelegene Völseggspitze. Diese besteht aus zwei großen Felsvorsprüngen, von denen man eine einzigartige Fernsicht auf die Brenta, das Gletschergebiet des Adanello, das Ortlermassiv, die Öztaler Alpen, die Stubai Alpen sowie Rosengarten, Latemar, Schwarz- und Weißhorn hat.

Gehzeit:

Aufstieg ca. 1 Std. 30 Min.

Abstieg ca. 1 Std.

